

Produktname: RFX3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17066**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	84kDa

Antigen-Informationen

Genname	RFX3
Alternative Namen	RFX3; Transcription factor RFX3; Regulatory factor X 3
Gen-ID	5991.0
SwissProt ID	P48380
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RFX3, hergestellt. Aminosäurebereich: 641–690

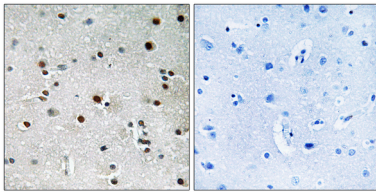
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Familie der regulatorischen Faktoren X (RFX), die Transkriptionsfaktoren mit einer hochkonservierten Winged-Helix-DNA-Bindungsdomäne kodiert. Das von diesem Gen kodierte Protein ist strukturell mit den regulatorischen Faktoren X1, X2, X4 und X5 verwandt. Es ist ein Transkriptionsaktivator, der als Monomer oder als Heterodimer mit anderen RFX-Familienmitgliedern an DNA binden kann. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten beschrieben, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2013] Funktion: Wirkt als Transkriptionsfaktor. Reprimiert die Transkription von MAP1A in nicht-neuronalen Zellen, nicht aber in neuronalen Zellen. Ähnlichkeit: Gehört zur RFX-Familie.

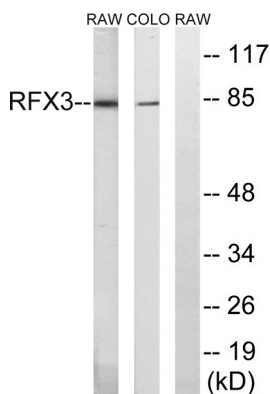
Forschungsbereich

Domänenfamilien; HLH / Leucin-Zipper; Helix-Turn-Helix; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Transkriptionsfaktoren

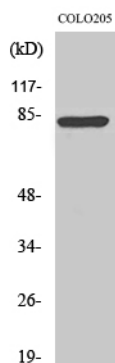
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des RFX3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO- und RAW264.7-Zellen unter Verwendung des RFX3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers RFX3.